

## Lehrplan mit Stoffinhalten, Themen und Treffpunkten Deutsch

Hinweis zur Leistungsdifferenzierung: Bei gleich lautenden Treffpunkten erfolgt eine qualitative Leistungsdifferenzierung aufgrund folgender Kriterien:

- Selbstständigkeit im Erarbeiten
- Schwierigkeitsgrad des Auftrags / der Aufgabenstellung
- Differenzierung des sprachlichen Ausdrucks
- Komplexität des Inhalts / Sachverhalts
- Sprachformale Richtigkeit und Anwendung grammatikalischer Regeln
- Zeitfaktor

Legende:

- Treffpunkt verbindlich
  - Treffpunkt nicht grundsätzlich verbindlich; differenziert anzustreben für leistungsstarke Klassen, Schülerinnen und Schüler bzw. zu einem späteren Zeitpunkt (insbesondere bei Grundansprüchen).
- z.B. Inhalte nach «z.B.» sind eine Auswahl und dienen der Illustration. Die Lehrpersonen können aus den Beispielen auswählen oder andere Inhalte bearbeiten. Durch die Schwerpunktlegung ist eine bedarfsgerechte Anpassung der Aufgaben an die heterogenen Voraussetzungen im Unterricht möglich.

Sind alle drei Leistungszüge mit einem dot (●) versehen, so handelt es sich um einen Grundanspruch. Die Grundansprüche sind nicht zusätzlich grün hinterlegt. Sie können im [Lehrplan mit Kompetenzbeschreibungen](#) eingesehen werden.

### Grundfertigkeiten Deutsch 1. bis 3. Sekundarschule

Die Bereiche Wortschatz, Reflexion, Sprachhandlungen (Hören, Lesen mit Literatur im Fokus, Sprechen, Schreiben), Sprache(n) erforschen, Grammatik und Rechtschreibung werden über alle drei Jahre hinweg kontinuierlich und stufengerecht aufgebaut.

Wortschatz	Wortschatz erweitern und differenzieren			D.1.A.1.g    D.2.A.1.h D.2.B.1.h+i    D.2.D.1.d D.3.A.1.e
	A	E	P	
	●	●	●	Rezeptiven und produktiven Wortschatz erweitern und differenzieren. Wörter (auch Fremdwörter), Wendungen und Satzmuster unterschiedlicher Sprachregister (Fachsprache, Jugendsprache usw.) verstehen und angemessen verwenden
	●	●	●	Unbekannte Wörter aus dem Kontext oder mit geeigneten Hilfsmitteln erschliessen

Reflexion/ Analyse	Hörverhalten, Lesen, Sprechverhalten und Schreiben analysieren			D.1.D.1.d+e    D.2.D.1.d+e D.3.D.1.d+e+f    D.4.G.1.e+f+g
	A	E	P	
	●	●	●	Eigenes Verständnis und Inhalt des Gesagten beurteilen
	●	●	●	Eigenes Leseverhalten, Leseverständnis und Leseinteresse analysieren sowie Lektürewahl begründen
	●	●	●	Eigenes Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten sowie eigenen Beitrag zum Gesprächsverlauf analysieren
	●	●	●	Mithilfe von Kriterien Qualitäten des eigenen Textes sowie dessen Wirkung (ästhetisch, kommunikativ) erkennen und beschreiben

Hören	Sich in unterschiedlichen Hörsituationen zurechtfinden			D.1.A.1.g+h    D.1.B.1.g+h D.1.C.1.g+h    D.1.D.1.d+e
	A	E	P	
	●	●	●	In monologischen und dialogischen Hörsituationen dem Gespräch folgen, dem Gehörten relevante Informationen entnehmen (globales, selektives, detailliertes Hören), fehlende Informationen erschliessen

<b>Sprechen</b>	Sprechmotorik, Artikulation und Stimmführung zielgerichtet nutzen. Sich angemessen und verständlich ausdrücken sowie sich aktiv an einem Dialog beteiligen			D.3.A.1.e+f D.3.B.1.g+h+i D.3.C.1.f+g+h+i+j
	A	E	P	
	●	●	●	Sprechtempo, Stimmführung und Sprechweise angemessen anwenden. Dabei Zusammenspiel von Verbalem, Nonverbalem (Mimik, Gestik, Körpersprache usw.) und Paraverbalem (Stimme, Lautstärke, Tempo usw.) beachten
	●	●		Präsentationen adressatenorientiert darbieten (monologisches Sprechen). Eigene Meinung in Gesprächen formulieren und mit Argumenten stützen (dialogisches Sprechen)

<b>Schreiben</b>	Flüssig schreiben und formulieren (analog und digital), vielfältige Textmuster für das eigene Schreiben nutzen sowie Texte inhaltlich und sprachformal überarbeiten			D.4.A.1.i    D.4.B.1.g+h D.4.C.1.g+h    D.4.D.1.e+f D.4.E.1.e+f+g    D.4.F.1.e+f+g
	A	E	P	
	●	●	●	Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, dabei Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen
	●	●	●	Vielfältige Textmuster kennen und diese dem Schreibziel und dem Adressaten entsprechend in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen
	●	●	●	Schreibstrategien für jeden Teilschritt (Ideenfindung, Planung, Formulierung und Überarbeitung) zielführend im Schreibprozess einsetzen
	●	●		Eigene Texte inhaltlich (Schreibziel, Textsorte, Struktur, Leserperspektive) und sprachformal (Rechtschreibung und Grammatik) überarbeiten. Dabei Hilfsmittel (Korrekturprogramm, Wörterbuch) anwenden

<b>Lesen und Literatur im Fokus</b>	Gelesenes verstehen und verarbeiten; Über Texte sprechen sowie die Beschaffenheit und Wirkung von literarischen Texten erkennen			D.2.A.1.h    D.2.B.1.g+h+i D.2.C.1.h+i    D.2.D.1.d D.6.A.1.g+h+i    D.6.A.2.g+h+i+j D.6.B.1.e+f    D.6.C.1.h+i
	A	E	P	
	●	●	●	Sachtexte und literarische Texte verstehen, ihnen relevante Informationen (explizite und implizite) entnehmen und diese in passender Form (z.B. mit Notizen, Mindmap, Grafik usw.) verarbeiten. Den Kerngedanken eines Textes erfassen und sich eine eigene begründete Meinung zum Text bilden
	●	●	●	Flüssiges, verständliches und gestaltendes Vorlesen
	●	●	●	Für jeden Leseschritt (sich im Text orientieren, lokale und globale Informationen gewinnen und verarbeiten, Verständnis überprüfen) Strategien kennen, diese zielführend beim Lesen anwenden und ggf. anpassen
	●	●	●	Verschiedene Autorinnen und Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und ihre Werke kennen
	●	●	●	Gestaltung von literarischen Texten (Inhalt, Aufbau und Sprache) und deren ästhetische Wirkung
	●	●	●	Merkmale von literarischen Gattungen sowie literarische Fachbegriffe kennen
	●	●		In einem Gespräch erklären, wie literarische Texte verstanden werden und welche Wirkung das Gelesene erzeugt

<b>Sprache(n) erforschen</b>	Sprache erforschen und Sprachen vergleichen			D.5.A.1.c+d D.5.B.1.d D.5.C.1.e
	A	E	P	
	●	●	●	Sprachgebrauch, Sprachmittel und Wirkung von Sprache untersuchen. Sprachen vergleichen

<b>Grammatik und Rechtschreibung</b>	Grammatik und Rechtschreibung verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.D.1.d+e+f+g D.5.E.1.f+g
	A	E	P	
	●	●	●	Grammatikbegriffe für die Analyse von Sprache nutzen, Regelwissen umsetzen und Sprachstrukturen in eigenen Texten angemessen anwenden

## Inhalte

Die untenstehende Auflistung möglicher Inhalte versteht sich als Ideensammlung. Sie erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch soll sie als obligatorische Inhaltsvorgabe verstanden werden.

Inhalte Hören und Sprechen	Monologische Hör- und Sprechsituationen z.B.	Lesung (Geschichte, Gedicht, Poetry Slam usw.), Anweisung, Arbeitsauftrag, Lautsprecherdurchsage, Bericht, Vortrag, Präsentation, Vorlesung
	Dialogische Hör- und Sprechsituationen z.B.	Konsens- und Konfliktgespräch, Bewerbungsgespräch (Vorstellungsgespräch), Debatte, Diskussion, Gespräche, Fernsehsendung (Nachrichten, Reportage, Werbespot usw.), Film, Hörbuch, Hörspiel, Interview, Podcast, Podiumsgespräch, Sketch, Radiosendung, Szenisches Rollenspiel, Telefongespräch, Theaterstück, Verkaufsgespräch
	Nonverbales z.B.	Mimik, Gestik, Haltung, Körpersprache
	Paraverbales z.B.	Stimme, Lautstärke, Tempo, Sprachmelodie, Pausen
Inhalte Lesen und Literatur	Literarische Texte	(siehe «Inhalte Schreiben»)
	Sprachliche Mittel z.B.	Reim, Alliteration, Wiederholung, bildhafte Sprache (Metapher, Symbol, Vergleich usw.), innerer Monolog, Perspektive, Wort- und Sprachspiele, rhetorische Frage, Dialekt, Jugendsprache, Fachsprache usw.
	Aufbau und Strukturmerkmale z.B.	Handlungsführung, Handlungsstränge, Figuren-, Raum-, Zeitgestaltung, Themen, Motiv, Erzählweise usw.
	Kontinuierliche Sachtexte	(siehe «Inhalte Schreiben»)
	Diskontinuierliche, nicht lineare Sachtexte z.B.	Anleitung, Diagramm, Grafik, Tabelle, Liste usw.
Inhalte Schreiben	Literarische Texte z.B.	Erzählung, Märchen, Fabel, Sage, Kurzgeschichte, Novelle, Parabel, Satire, Parodie, Gedicht, Poetry Slam, Haiku, Elfchen, Ballade, Limerick, Sketch, Theaterstück usw.
	Sachtexte z.B.	Brief (Bettelbrief, Beschwerdebrief, Leserbrief, Liebesbrief, Geschäftsbrief usw.), E-Mail, SMS, Blogeintrag, Posts, Einladung, Anleitung, Beschreibung, Portrait, Zeitungsartikel, Reportage, Bericht, Fachartikel, Lexikoneintrag, Kolumne, Protokoll, Blog, Werbung, Flyer, Liste, Lernjournal, Inhaltsangabe, Zusammenfassung, Buchempfehlung, Argumentation, Pro – Contra, Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Bewerbungsbrief, Motivationsschreiben, Vortrag, Projektarbeit, Zitat, Quellenangabe, Fussnote usw.
	Inhalt z.B.	Aufgabenstellung umsetzen, Adressatenorientierung, «roter Faden», sachliche Angemessenheit, Vielfalt usw.
	Aufbau und Strukturmittel z.B.	Textstrukturierende Mittel, Textbausteine, Leserführung (Titel, Untertitel, Einleitung, Überleitung, Wiederaufnahme, Fazit usw.), Berücksichtigung der Textsorte (Umfang, Gliederung, Gewichtung usw.), Gestaltung von Texten (Layout, Schriften, Farben, Textcollagen, Bilder usw.)
	Stilistik und Textgestaltung z.B.	Treffende Wortwahl, Vermeidung von störenden Wiederholungen Satzbau: abwechslungsreiche Satzanfänge, Parataxe, Hypotaxe usw. Textsortenstil (Stiltypisches z.B. eines Briefes, einer E-Mail, eines Artikels, eines Kochrezeptes usw.) Perspektive, Unter- und Übertreibung, bildhafte Sprache (Metapher, Symbol, Vergleich usw.), Reim, Alliteration, Wort- und Sprachspiele, rhetorische Frage, innerer Monolog, Dialekt, Jugendsprache usw.
	Überarbeitung z.B.	Schreibkonferenz, Korrekturbüro, Textlupe, Korrekturprogramm, Rechtschreibregeln, Sprachproben (Ersatz-, Erweiterungs-, Verschiebe- und Weglassprobe) Lernwortlisten usw.

## Deutsch 1. Klasse Sekundarschule

### D.1. Hören

Verstehen in monologischen Hörsituationen	Wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen			<b>D.1.B.1.g</b>
	A	E	P	
	●			Kürzeren Hörtexten folgen
		●	●	Längeren Hörtexten folgen

Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Gesprächen folgen			<b>D.1.C.1.g</b>
	A	E	P	
	●	●	●	Gesprächen folgen und dem Gehörten das Wesentliche entnehmen

### D.2. Lesen

Verstehen von Sachtexten	Wichtige Informationen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten entnehmen			<b>D.2.B.1.g+h</b>
	Querverweis: <a href="#">MI – Recherche und Lernunterstützung</a> / <a href="#">LL.2.D.1</a> / <a href="#">F.2.B.1.e</a> / <a href="#">E.2.B.1.e</a> / <a href="#">BG.3.B.1.2c</a>			
	A	E	P	
○	●			Mit Unterstützung Sachtexte überblicken, sich im Text orientieren, Informationen gewinnen und verarbeiten sowie eigenes Verständnis überprüfen
		●		Selbstständig Sachtexte überblicken, sich im Text orientieren, Informationen gewinnen und verarbeiten sowie eigenes Verständnis überprüfen

Verstehen von literarischen Texten	Literarische Texte lesen und verstehen			<b>D.2.C.1.h</b>
	A	E	P	
	●	●	●	Angebot einer Bibliothek selbstständig nutzen und bei Bedarf Unterstützung anfordern
	●	●	●	Leseinteresse beschreiben, entsprechende Bücher auswählen und lesen
	●	●	●	Sich mit anderen über das Gelesene austauschen, eigene Meinung zum Text bilden und begründen
○	●	●	Strukturmerkmale erkennen und zum Textverständnis nutzen	

### D.3. Sprechen

monologisches Sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken			<b>D.3.B.1.g</b>
	Querverweis: <a href="#">MI.1.2.e</a> / <a href="#">F.3.C.1.d</a> / <a href="#">E.3.C.1.d</a> / <a href="#">MI – Recherche und Lernunterstützung</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Eine Geschichte adressatenorientiert und gestaltend (nach-)erzählen
	●			Mithilfe von Stichwörtern und Notizen kürzere Präsentation darbieten
	●	●		Mithilfe von Stichwörtern längere Präsentation strukturieren und darbieten

dialogisches Sprechen	Aktive Beteiligung an einem Dialog			<b>D.3.C.1.f</b>
	Querverweis: <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a> / <a href="#">Berufliche Orientierung</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Sich selbstständig an Gesprächsregeln halten und nötigenfalls erweitern und modifizieren bzw. im Gespräch thematisieren
	●	●	●	Im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen
○	●			Einfache Themen in kurzen Gesprächen moderieren
		●		Anspruchsvolle Themen in längeren Gesprächen moderieren

#### D.4. Schreiben

Schreibprodukte	Textmuster nutzen			<b>D.4.B.1.h</b>
	Querverweis: <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Textmuster für das eigene Schreiben nutzen

Schreibprozess	Ideen finden, planen und Text in eine sinnvolle, verständliche Abfolge bringen			<b>D.4.C.1.g</b> <b>D.4.D.1.e</b>
	Querverweis: <a href="#">F.4.B.1.d</a> / <a href="#">E.4.B.1.d</a> / <a href="#">BG.1.A.1.c</a>			
	A	E	P	
	●	●		Vorgeschlagene Medien einsetzen
			●	Medien selbstständig einsetzen
	●			Gedanken und Ideen nach klaren Vorgaben in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen
	●	●	Gedanken und Ideen in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen	

#### D.5. Sprache(n) im Fokus

Sprache untersuchen	Sprachgebrauch und Sprachformales (Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen) untersuchen			<b>D.5.B.1.d</b> <b>D.5.C.1.e</b>
	Querverweis: <a href="#">MI.1.1.g</a> / <a href="#">ERG.4.1.b</a> / <a href="#">BNE – Geschlechter und Gleichstellung</a> / <a href="#">BNE – Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</a> / <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a> / <a href="#">F.5.B.2</a> / <a href="#">F.5.D.2</a> / <a href="#">E.5.B.2</a> / <a href="#">E.5.D.2</a> / <a href="#">LI.5.D.2</a> / <a href="#">LL.5.A.1.a</a> / <a href="#">LL.5.B.2.2a+b</a> / <a href="#">LL.5.C.1.a</a>			
	A	E	P	
	○	●	●	Sprachliche Themen untersuchen (z.B. Sprachwandel, Entwicklung der Schrift und Rechtschreibung, Sprache in verschiedenen Medien)
	●	●	●	Unterschiede zwischen Standardsprache und Mundart untersuchen
○	●	●	Verfahren der Wortbildung (Kurz Wörter, Neubildungen usw.) untersuchen und mit anderen Sprachen vergleichen	

Grammatik	Wortlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden			<b>D.5.D.1.d+e+f</b>
	A	E	P	
	●	●	●	Die 5 Wortarten (Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel): Flexion, Wortarteinteilung
	●	●	●	Verb: finite Verbformen (Personalform)
	○	●	●	Verb: infinite Verbformen (Infinitiv, Partizip I, Partizip II)
	○	●	●	Verb: Verbzusatz
	●	●	●	Verb: Tempus: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I
			●	Verb: Tempus: Futur II
	●	●	●	Verb: Modus: Imperativ
	●	●	●	Nomen: Genus, Numerus
	●	●	●	Nomen: Die 4 Kasus (Fälle)
	○	●	●	Pronomen: als Begleiter, als Stellvertreter
		○	●	Pronomen: Unterarten
	●	●	●	Adjektiv: Steigerung
	○	●	●	Partikel: Präpositionen
	○	○	●	Partikel: Konjunktionen (beiordnend, unterordnend)
		○	●	Partikel: Interjektionen
			●	Partikel: Adverbien
	●	●	●	Wortbildung: Wortfamilien
	○	●	●	Wortbildung: Wortstamm, Präfix, Suffix (Stamm-, Vor- und Nachmorphem)
○	●	●	Wortbildung: Zusammensetzungen	

Satzlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden				D.5.D.1.d+e+f
Grammatik	A	E	P	
	●	●	●	Satzarten: Aussage-, Frage-, Ausrufe-, Aufforderungs-, Wunschsätze usw.
	●	●	●	einfache und zusammengesetzte Sätze
		○	●	Nebensätze: Z.B. Relativ-, Konjunkional-, Infinitivsätze
		○	●	Zeitenfolge: Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit
	●	●	●	Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt
		○	●	Satzglieder: Subjekt, Akkusativ-, Dativ-, Genitivobjekt (Nominalgruppe)
			●	Satzglieder: Präpositionalobjekt (Präpositionalgruppe)

Rechtschreibung: Verstehen, erklären, üben und anwenden				D.5.E.1.f
Rechtschreibung	A	E	P	
	●	●	●	Grossschreibung von Nomen, Satzanfängen und Höflichkeitsform (Anredepronomen und entsprechende Possessivpronomen)
	○	●	●	Grossschreibung von nominalisierten Verben und Adjektiven
	●	●	●	Wortstamm-, Umlaut- und Doppelkonsonanten-Regel
	●	●	●	Dehnung <i>ie, h, Doppelvokal</i>
	●	●	●	Schärfung <i>Doppelkonsonant, ck, tz</i>
	●	●	●	korrekte Schreibung <i>ei/ai, f/v</i> usw.
	●	●	●	<i>das, dass</i>
	○	●	●	Satzzeichen bei direkter Rede
	●	●	●	Komma: Aufzählungen, Anrede, zwischen Verbgruppen

## Deutsch 2. Klasse Sekundarschule

### D.1. Hören

Verstehen in monologischen Hörsituationen	Wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen			<b>D.1.B.1.g+h</b>
	A	E	P	
	•	•	•	Hörtexten folgen und dem Gehörten das Wesentliche entnehmen

Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Gesprächen folgen			<b>D.1.C.1.g</b>
	Querverweis: <a href="#">Berufliche Orientierung</a>			
	A	E	P	
•	•	•	Sich in einem Gespräch mit unbekanntem Erwachsenen auf die Person und die Situation einstellen	

### D.2. Lesen

Verstehen von Sachtexten	Wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen			<b>D.2.B.1.g+h</b>
	Querverweis: <a href="#">MI – Recherche und Lernunterstützung</a> / <a href="#">LL.2.D.1</a> / <a href="#">F.2.B.1.e</a> / <a href="#">E.2.B.1.e</a> / <a href="#">BG.3.B.1.2c</a>			
	A	E	P	
	•			Mit Unterstützung längere Sachtexte verstehen
		•	•	Längere Sachtexte verstehen; Wesentliche Informationen für den eigenen Wissensaufbau entnehmen
	•	•	•	Zusammenhänge zwischen Text und Abbildung herstellen
	•	•		Sich eine eigene Meinung zu Aussagen aus Texten bilden und diese präsentieren
		•	Sich eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Texten bilden und diese präsentieren	

Verstehen von literarischen Texten	Literarische Texte lesen und verstehen			<b>D.2.C.1.h</b>
	A	E	P	
	○	○	•	Mit Unterstützung implizite Informationen aus Texten verstehen, insbesondere Absichten und Eigenschaften von Figuren
○	•	•	Den für sie bedeutsamen Kerngedanken eines Textes formulieren	

### D.3. Sprechen

monologisches Sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken			<b>D.3.B.1.g+h</b>
	Querverweis: <a href="#">MI.1.2.e</a> / <a href="#">F.3.C.1.d</a> / <a href="#">E.3.C.1.d</a> / <a href="#">MI – Recherche und Lernunterstützung</a> / <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a>			
	A	E	P	
○	•	•	Adressatenorientierte Darbietung (eigenes Erlebnis, aus einem Buch oder Film usw.)	
•	•	•	Arbeitsergebnisse und Sachthemen der Klasse strukturiert präsentieren	

dialogisches Sprechen	Vorstellungsgespräche planen und (fiktiv) durchführen			<b>D.3.C.1.f-h</b>
	Querverweis: <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a> / <a href="#">ERG.5.6.c</a> / <a href="#">Berufliche Orientierung</a>			
	A	E	P	
•	•	•	Wichtige Aspekte eines Vorstellungsgesprächs kennen; Vorstellungsgespräch so vorbereiten, dass man sich zielorientiert ausdrücken kann	
•	•	•	Sich in einem gespielten Vorstellungsgespräch überzeugend präsentieren und situativ reagieren	

## D.4. Schreiben

Schreibprodukte	Textmuster für Bewerbungsunterlagen nutzen			D.4.B.1.g+h
	Querverweis: <a href="#">Berufliche Orientierung</a> / <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Alle Teile von Bewerbungsunterlagen und deren Merkmale kennen und diese für das eigene Schreiben von Bewerbungen nutzen

Schreibprozess	Text inhaltlich und sprachformal überarbeiten			D.4.E.1.f+g
	Querverweis: <a href="#">Berufliche Orientierung</a> / <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a> / <a href="#">F.4.B.1.d</a> / <a href="#">E.4.B.1.d</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Bewerbungsunterlagen mit Unterstützung inhaltlich auf Bewerbung anpassen (Textbausteine)
	●	●	●	Bewerbungsunterlagen mit Unterstützung durch mehrfaches Überarbeiten fehlerfrei herstellen

## D.5. Sprache(n) im Fokus

Sprache untersuchen	Sprachgebrauch und Sprachmittel untersuchen			D.5.B.1.d D.5.C.1.e
	Querverweis: <a href="#">MI.1.1.g</a> / <a href="#">ERG.4.1.b</a> / <a href="#">BNE – Geschlechter und Gleichstellung</a> / <a href="#">BNE – Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</a> / <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a> / <a href="#">F.5.B.2</a> / <a href="#">F.5.D.2</a> / <a href="#">E.5.B.2</a> / <a href="#">E.5.D.2</a> / <a href="#">LI.5.D.2</a> / <a href="#">LL.5.A.1.a</a> / <a href="#">LL.5.B.2.a+b</a> / <a href="#">LL.5.C.1.a</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Formellen und informellen Sprachgebrauch untersuchen (z.B. Chat Mündlichkeit, Bewerbungsschreiben formell, Präsentationen, Notizen)
	○	●	●	Verschiedene Schreibweisen (z.B. Jugendsprache in sozialen Medien) vergleichen und damit die Bedeutung von Rechtschreibregeln analysieren

Grammatik	Wortlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.D.1.d+e+f+g
	A	E	P	
		○	●	Verb: Tempus: Futur II
		○	●	Verb: Modus: Indikativ, Konjunktiv I und II
		○	●	Verb: Handlungsrichtung Aktiv-Passiv
	●	●	●	Pronomen: als Begleiter, als Stellvertreter
		●	●	Pronomen: Unterarten
	●	●	●	Partikel: Präpositionen
	○	●	●	Partikel: Konjunktionen (beordnend, unterordnend)
		●	●	Partikel: Interjektionen
	○	●	Partikel: Adverbien	

Grammatik	Satzlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.D.1.d+e+f+g
	A	E	P	
		●	●	Nebensätze: Z.B. Relativ-, Konjunkional-, Infinitivsätze
		●	●	Zeitenfolge: Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit
	○	●	●	Satzglieder: Subjekt, Akkusativ-, Dativ-, Genitivobjekt (Nominalgruppe)
	○	●	Satzglieder: Präpositionalobjekt (Präpositionalgruppe)	

Rechtschreibung	Rechtschreibung: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.E.1.f
	A	E	P	
	○	●	●	Worttrennung
	○	○	●	Getrennt-, Zusammenschreibung
	●	●	●	<i>das, dass</i>
	●	●	●	Satzzeichen bei direkter Rede
○	●	●	Komma: zusammengesetzte Sätze (Relativ-, Konjunkional-, Infinitivsatz)	



## Deutsch 3. Klasse Sekundarschule

### D.1. Hören

Verstehen in monologischen Hörsituationen	Wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen			<b>D.1.B.1.h</b>
	A	E	P	
	●			Aus einem Hörtext das Wichtigste zusammenfassen
	●	●		Wesentliche Inhalte eines längeren Hörtextes erfassen und wiedergeben

Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Gesprächen folgen			<b>D.1.C.1.h</b>
	Querverweis: <a href="#">Berufliche Orientierung</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	In Konfliktsituationen eigene und fremde Emotionen wahrnehmen und angemessen reagieren
	●			Wichtigste Aspekte eines Gesprächs zusammentragen
		○	●	Wesentliche Aspekte eines Gesprächs zusammentragen und erläutern
●	●	●	Nonverbale und paraverbale Signale wahrnehmen und angemessen reagieren	

### D.2. Lesen

Verstehen von Sachtexten	Wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen			<b>D.2.B.1.h+i</b>
	Querverweis: <a href="#">LL.2.D.1</a> / <a href="#">F.2.B.1.e</a> / <a href="#">E.2.B.1.e</a> / <a href="#">BG.3.B.1.2c</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Sachtexte kritisch auf ihre Vertrauenswürdigkeit hinterfragen
○	●	●		Sichtweisen und Positionen benennen und beurteilen

Verstehen von literarischen Texten	Literarische Texte lesen und verstehen			<b>D.2.C.1.h+i</b>
	A	E	P	
	○	●	●	Ihr Textverständnis zeigen, indem sie einen Text gestaltend vorlesen, sodass Stimmungen, Stimmungswechsel und Figuren deutlich werden
		○	●	Eigenschaften, Stimmungen und Absichten von Figuren erschliessen und erklären, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind
	○	●	●	Zwischen wörtlicher und übertragener Bedeutung von Texten und Textteilen unterscheiden
○	○	●	Offene Stellen in Texten (fehlende Informationen, Sprünge, Auslassungen usw.) entdecken	

### D.3. Sprechen

monologisches Sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken			<b>D.3.B.1.h+i</b>
	Querverweis: <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a>			
	A	E	P	
○	○	●		Präsentation mit geeigneten sprachlichen Mitteln und angemessenem Medieneinsatz gestalten

dialogisches Sprechen	Sich aktiv an einem Dialog beteiligen			<b>D.3.C.1.i+j</b>
	Querverweis: <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a>			
	A	E	P	
		○	●	Gespräch moderieren (vorbereiten, durchführen, auswerten)
			●	Das Wichtige von Gesprächsbeiträgen zusammenfassen, um das Gespräch zu strukturieren
	●	●		In Debatten argumentieren
	○	●	In Debatten argumentieren und einen Perspektivenwechsel vollziehen	

## D.4. Schreiben

Schreibprozess	Ideen für die Projektarbeit finden, planen und Text in eine sinnvolle, verständliche Abfolge bringen			D.4.C.1.h D.4.D.1.f
	Querverweis: <a href="#">MI.1.4.d</a> / <a href="#">MI – Produktion und Präsentation</a>			
	A	E	P	
	●	●	●	Mit Unterstützung Projektarbeit planen, um ein klares Schreibziel zu erreichen
	●	●	●	Mittel zur Leserführung einsetzen
●	●	●	Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden	

## D.5. Sprache(n) im Fokus

Sprache untersuchen	Gebrauch und Wirkung von Sprache untersuchen und Medien kritisch hinterfragen			D.5.B.1.d
	Querverweis: <a href="#">MI.1.1.g</a> / <a href="#">ERG.4.1.b</a> / <a href="#">BNE – Geschlechter und Gleichstellung</a> / <a href="#">BNE – Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</a> / <a href="#">BNE – Politik, Demokratie und Menschenrechte</a>			
	A	E	P	
	○	●	●	Gebrauch und Wirkung von Sprache (z.B. Brief, soziale Medien, Telefonat; Wort- und Sprachspiele, gendergerechte Sprache usw.) untersuchen
	●	●	●	Medien vergleichen und kritisch betrachten

Grammatik	Wortlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.D.1.d+e+f+g
	A	E	P	
	○	●	●	Verb: Modus: Indikativ, Konjunktiv I und II
		●	●	Verb: Handlungsrichtung Aktiv-Passiv
	○	●	●	Partikel: Interjektionen
	○	●	●	Partikel: Adverbien

Grammatik	Satzlehre: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.D.1.d+e+f+g
	A	E	P	
	○	●	●	Nebensätze: Z.B. Relativ-, Konjunkional-, Infinitivsätze
		○	●	Nebensätze: Form, Funktion, Inhalt
	○	●	●	Zeitenfolge: Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit
	○	●	●	Satzglieder: Subjekt, Akkusativ-, Dativ-, Genitivobjekt (Nominalgruppe)
		●	●	Satzglieder: Präpositionalobjekt (Präpositionalgruppe)
	○	●	Satzglieder: Subjekt, Akkusativ-, Dativ-, Genitivobjekt (Nominalgruppe), Präpositionalobjekt, Adverbiale (Präpositionalgruppe), Attribut	

Rechtschreibung	Rechtschreibung: Verstehen, erklären, üben und anwenden			D.5.E.1.g
	A	E	P	
	○	●	●	Getrennt-, Zusammenschreibung
	●	●	●	Komma: zusammengesetzte Sätze (Relativ-, Konjunkional-, Infinitivsatz)
	○	●	●	Komma: Einschübe